



Modellbasierte Entwicklung und Testsysteme

Synergien in Entwicklungsprozessen nutzen

Berner & Mattner Systemtechnik erschließt durch langjährige Erfahrungen und ein branchenübergreifendes Know-how maßgebende Synergieeffekte in den Entwicklungsprozessen komplexer Elektroniksysteme.

Die Anforderungen bei der Entwicklung elektronischer Systeme sind je nach Branche – Automotive, Schifffahrt, Schienenverkehr oder Anlagenbau – sehr unterschiedlich. Zugleich bestehen grundlegende Übereinstimmungen und damit ein bedeutendes Synergiepotenzial in den Entwicklungsprozessen. Gehören beispielsweise verteilte Anwendungen, redundante Funktionen, Bus-Systeme und das Erfüllen von Sicherheitsanforderungen im Flugzeugbau seit Jahrzehnten zum Standard, ist ihr Einsatz im Automobilbau noch vergleichsweise jung. Im Gegenzug bilden die schnellen Entwicklungszyklen und die vergleichsweise niedrigen Kosten je Funktion im Automobilbau den Maßstab für andere Branchen.

Berner & Mattner Systemtechnik hat sich mit „optimizing your development“ dem Transfer dieser „Best Practices“ verschrieben. Als Spezialist für die Entwicklung und Integration komplexer Elektroniksysteme arbeiten die Münchner seit dreißig Jahren für die Top-Unternehmen der jeweiligen Branchen und unterstützen diese bei der Verbesserung ihrer Entwicklungsprozesse sowie in konkreten Entwicklungsvorhaben. Die Erfahrungen aus den Geschäftsbereichen Automotive, Luft- und Raumfahrt und Schienenverkehr bezüglich systematischer Vorgehensweise, Prozesse und der Anwendung von fortschrittlichen Technologien lassen sich dabei zunehmend synergetisch nutzen.

Berner & Mattner mit Standorten in München, Berlin, Stuttgart, Ingolstadt, Wolfsburg und Hamburg gehört daher heute zu den führenden Unternehmen bei der Umsetzung einer modellbasierten Entwicklung von der Spezifikation bis zum Hardware-in-the-loop-Test und jeder Art von weitgehend automatisierten und wiederholbaren Tests. Die Experten verfügen über eine hohe Schnittstellenexpertise, um Entwicklungsprozesse abteilungsübergreifend und unternehmensweit zu koordinieren und zu optimieren.

Das Leistungsspektrum reicht von Consulting, Konzeption über Aufbau und Entwicklung bis hin zum Betrieb kompletter Test- und Integrationssysteme. Die Entwicklerteams arbeiten eigenständig innerhalb des Unternehmens oder auch bei Kunden vor Ort an aktuellen Herausforderungen und Lösungen von morgen. Dabei werden neueste Technologien und Methoden eingesetzt und für den Kundenmehrwert angewendet. Beispiele sind neue Generationen von Infotainment- und Fahrassistenzsystemen im Automobilbereich oder das Potenzial der Galileo-Satellitentechnik im Bahnbereich.

Komplettiert wird das Leistungsspektrum durch ein maßgeschneidertes Produktportfolio. Mit MESSINA hat Berner & Mattner einen Standard für die Testautomatisierung entwickelt. Herausragendes Merkmal von MESSINA ist die Einbindung und Wiederverwen-



Bild: Valentin

Hans Berner, Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens bringt es auf die einfache Formel: „Wir konzentrieren uns auf das Dreieck Domänenverständnis, Prozesskompetenz und modernste Technologie – insbesondere auf modellbasierte Methoden in der Entwicklung und Testautomatisierung. Unsere Kunden vertrauen uns, weil sie langjährig mit uns zusammenarbeiten und daher wissen, wie sehr uns die Lösung der Aufgabe und der erreichbare Nutzen motivieren.“

dung von unterschiedlichsten Umgebungsmodellen wie MATLAB oder ASCET sowie AUTOSAR-Softwarekomponenten aus der Steuergeräteentwicklung im Testszenario.

Die Verbindung von Ingenieurwissen mit innovativen Produktlösungen hat sich in so unterschiedlichen Projekten wie einer vollständigen Einrichtung und einem Betrieb des Elektronik-Integrationslabors für Daimler Nutzfahrzeuge, Entwicklung der Software für Elektronik-Assembly-Anlagen für Siemens oder neuer Schnittstellen-Definitionen für die Deutsche Bahn AG und die Österreichische Bundesbahn bewährt.